

A portrait of Susanne Mittag, a woman with short blonde hair and glasses, wearing a dark blazer over a light-colored blouse and a pearl necklace. She is smiling slightly. The background is a blurred office setting with windows.

# MITTAGSPOST



17.05. Ausgabe 10/2019

## Fraktion

Ein großes Thema in dieser Woche waren die Zahlen der aktuellen Steuerschätzung. Finanzminister Olaf Scholz berichtete dazu in der Fraktion und warnte vor einer Dramatisierung der Lage. Es ist zwar richtig, dass es in den kommenden Jahren weniger Steuereinnahmen geben wird als erwartet, aber insgesamt wächst das Steueraufkommen trotz allem. Es steigt lediglich nicht so stark wie vorher geschätzt. Somit gibt es also keinen Grund für hektische Betriebsamkeit und Alarmismus.

Viel angespannter ist dagegen die Lage derzeit im Nahen Osten. Außenminister Heiko Maas machte deutlich, dass leider einige Staaten ein Interesse an einer weiteren Eskalation hätten. So sind die Verhandlungen im Jemen zum Stillstand gekommen und auch in Libyen verschärft sich die Lage.

Umso wichtiger ist hier die Einigkeit der EU-Außenminister, mit der sie auch gegenüber ihrem US-amerikanischen Kollegen auftreten. Die EU hält am Atom-Abkommen mit dem Iran fest und will auch weiter mit Russland verhandeln. Scheitern die Abkommen mit dem Iran, bekommen die Hardliner des Gottesstaates die Oberhand und die Situation für Israel wird noch gefährlicher.

Wenn es um den Erhalt des Friedens geht, zeigt sich, wie wichtig eine gemeinsame europäische Außenpolitik ist.

## Plenum

Eine sehr grundsätzliche Debatte hatten wir am Donnerstag zum 70. Geburtstag unseres Grundgesetzes. Die Debatte kann [hier](#) angesehen werden.

In Artikel 38 des Grundgesetzes heißt es, dass der Bundestag in "allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl" gewählt wird. Wir haben endlich die [Wahlrechtsausschlüsse](#) von Menschen unter Vollbetreuung zum 1. Juli 2019 abgeschafft.

Eine Bedingung für den Eintritt in die Große Koalition war die Mindestausbildungsvergütung (MAV). Heute Nacht haben wir beschlossen, dass auch Betriebe, die nicht tarifgebunden sind, die MAV zahlen.

Die Digitalisierung bietet für die [Landwirtschaft](#) große Chancen. Dazu gehört der Breitbandausbau im ländlichen Raum. Die kostenfreie Verfügbarkeit von Daten unter Wahrung des Datenschutzes auf unabhängigen Plattformen sind dabei besonders wichtig.

Heute habe ich zu [Europol](#), eine der entscheidenden Behörden für die Sicherheit in Deutschland und Europa, im Plenum gesprochen. Wir brauchen konkrete und schnell umzusetzende Maßnahmen und Finanzierung, um die Arbeit von Europol zu verbessern, anstatt politische Visionen von einem Europäischen Kriminalamt zu verfolgen. Mehr Haushaltsmittel und Beamte nutzen aktuell mehr, als große Umbaupläne.

## Landesgruppe

In der Landesgruppe haben wir uns mit der dänischen Firma Ørsted getroffen, um die Möglichkeit von Offshore Wind in der Nordsee für die Energiewende zu diskutieren. Besonders wichtig ist das Potential von "Grünem Wasserstoff". In Zeiten, in denen besonders viel Strom anfällt oder aufgrund fehlender Netzkapazität nicht verbraucht wird, kann Wasserstoff entweder direkt auf See oder abgeleitet an der Küste erzeugt und zur Speicherung genutzt werden.

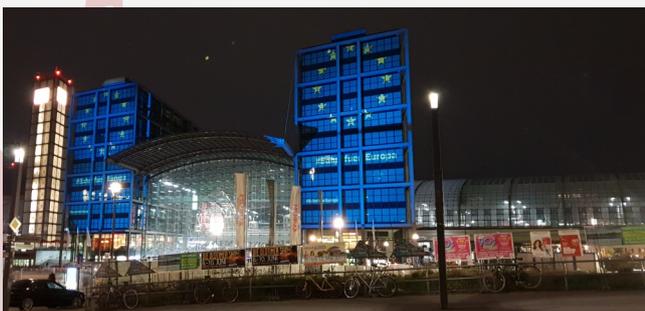
Grüner Wasserstoff wird als Kraftstoff für Bahn, Binnenschifffahrt und Flugverkehr eine wichtige Rolle spielen und zeigt, wie Niedersachsen einen spürbaren Beitrag zur Energiewende leisten kann.

## Küstengang

Bei der Sitzung der Küstengang haben wir uns mit Landtagsabgeordneten über das Modell der Gesamthafenbetriebe in den norddeutschen Ländern ausgetauscht.

## Europawahl

Am 26. Mai 2019 findet die Europawahl statt. Unser Kandidat [Timo Wölken](#) macht bereits eine hervorragende Arbeit in Brüssel und braucht—genau so wie unsere Spitzenkandidatin [Katarina Barley](#)—ein gutes Ergebnis, um ein soziales Europa stark zu machen. Denn [Europa ist die Antwort](#).



Auch der Berliner Hauptbahnhof ist schon voll auf die Wahl eingestellt

## Tierhandel auf eBay

Am Dienstag hatte ich mit Vertretern von ebay Kleinanzeigen ein Gespräch über die Verantwortung dieser digitalen Plattform beim Handel mit Tieren. Illegale Aktionen, wie der Postversand lebender Tiere oder Handel mit geschützten Tierarten, werden nicht geduldet, müssen aber erstmal festgestellt oder von Nutzern gemeldet werden. Auch eine Auswertung des Onlineverhaltens von Verkäufern kann Hinweise auf Unregelmäßigkeiten geben.

## Schutz von Haustieren

Der Geschäftsführer des Bundesverbandes für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz (BNA), Dr. Martin Singheiser, war diese Woche bei mir, um über Verbesserungsmöglichkeiten beim Tier- und Artenschutz im Heimtierbereich zu sprechen. Auch ich sehe, vor allem beim Handel und bei der Haltung von Haustieren, gesetzlichen Regelungsbedarf.



Dr. Martin Singheiser

## Assistenzhunde

Bei einer Veranstaltung zu Assistenzhunden als Begleiter und Helfer für Behinderte wurde am Donnerstag über die Einführung eines Assistenzhundegesetzes diskutiert. Handlungsbedarf besteht bei gesetzlichen Rahmenbedingungen, zur Qualitätssicherung der Ausbildung und Erstattungsfähigkeit durch die Krankenkassen. Auch der Tiererschutz muss stets mitgedacht werden.



Anna Senkel, 2. Vorsitzende von Hunde für Handicaps - [Verein für Behinderten-Begleithunde e.V.](#) mit Assistenzhund